

## Zwei Schweizer Le-Mans-Sieger in Oberhallau

*Das Bergrennen Oberhallau dient dieses Jahr als Versuchslabor für den Motorsport der Zukunft. Eine Interessengruppe aus dem Motorsport wird erstmals synthetischen Treibstoff bei einem Rennsportevent in der Schweiz einsetzen. Dafür konnte sie zwei prominente Schweizer Fahrer gewinnen. Die Sieger des 24-Stunden-Rennens von Le Mans (F), Marcel Fässler und Neel Jani, werden Rennboliden mit Prototypen-Benzin pilotieren. Daneben bietet das Bergrennen Oberhallau Rennspektakel der Extra-Klasse. Mit 250 angemeldeten Fahrerinnen und Fahrer ist das beliebte Rennen durch die Klettgauer Rebberge dieses Jahr komplett ausgebucht.*

In Oberhallau treffen sich dieses Jahr am Bergrennen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Im Zentrum steht klar die Gegenwart mit den offiziellen Rennläufen zur Schweizer Bergmeisterschaft und zum deutschen KW-Bergcup. Darin lebt die Vergangenheit durch beinahe historische Rennwagen. Alte Mercedes, BMW, Porsches und Opel Kadetts aus den letzten 5 Jahrzehnten werden den Oberhallauer Berg erklimmen. Im Rahmen des KW-Bergcup starten wieder zahlreiche Piloten aus Deutschland. Unter ihnen gehört Holger Hovemann zu den Fanlieblingen. Sein Opel Kadett C mit einem 5,7-LiterV8-Motor wird liebevoll nur der „Dicke“ genannte. Weiter sind auch Fahrer aus Frankreich und Österreich sowie zwei Frauen am Start.

Auch mehrere Aushängeschilder des Schweizer Motorsports geben sich in Oberhallau die Ehre. Dazu gehören die Führenden der Schweizer Bergmeisterschaft. Bei den Rennsportwagen sind dies Titelverteidiger und Führender Eric Berguerand in seinem Lola FA99, Robin Faustini im Osella FA30 und Marcel Steiner im LobArt LA01. Bei den Tourenwagen sind der Führende Reto Meisel, sowie seine Jäger Roger Schnellmann, Bruno Sawatzki und Frédéric Neff am Start. Dazu werden weitere bekannte Namen wie Christan Balmer, Markus Bosshard, Joel Burgermeister, Philip Egli, Christoph Lampert, Joel Volluz oder Thomas Zürcher sowie der Fanliebling Bruno Ianniello durch die Rebberge jagen. Was den Verein Bergrennen Oberhallau (VBO) aber besonders freut, ist die Teilnahme von sechs Lokalmatadoren. Jürg Ochsner sowie Michel Bonsera (beide Oberhallau), Vanessa Zenklusen (Hallau), Patrick Hedinger (Wilchingen), Felix Trescher (Schaffhausen) und Damon Bland (Uhwiesen) starten bei ihrem Heimrennen.

Zwei Namen stechen jedoch aus dem renommierten Starterfeld heraus. Mit dem Porsche-Werksfahrer Neel Jani (38) und dem ehemaligen Audi-Werksfahrer Marcel Fässler (46) fahren zwei Schweizer Sieger des legendären 24-Stunden-Rennens von Le Mans (F) in Oberhallau. Sie verkörpern die Zukunft des Motorsports, denn Jani und Fässler setzen in einem Pilotversuch synthetischen Treibstoff im Motorsport ein. Hinter dem Projekt steht eine Interessengruppe um den Schweizer Motorenbauer Mario Illien sowie die Motorsport-Enthusiasten Fredy Lienhart (Autobau Erlebniswelt) und Markus Hotz (HORAG Hotz Racing AG). Der Treibstoff wurde aus Abfällen aus Landwirtschaft und Kommunen sowie Speisefettresten etc. produziert. Illiens aus der Formel 1 bekannte Firma Ilmor Engineering hat das synthetische Benzin geprüft und für gut befunden. Es kann ohne Modifikation in einem heutigen Auto oder Rennwagen eingesetzt werden, ist aber zu 85 Prozent CO<sub>2</sub>-neutral. Der Einsatz am Bergrennen Oberhallau soll verdeutlichen, dass es sich bei diesem künstlichen Benzin nicht nur um ein Gedankenexperiment handelt, sondern dass es schon real ist.

Neben Lokalmatadoren, neue Technologien und internationale Beteiligung ist das Bergrennen Oberhallau aber auch ein Dorffest für die ganze Familie. Wie die Herbstfester in den anderen Klettgauer Gemeinden steht die Bevölkerung zusammen, um den Besuchern ein unvergessliches Wochenende zu bereiten. So warten verschiedene Verpflegungsstände mit einheimischem Fleisch sowie Wein auf die Besucher und eine Hüpfburg bietet auch den Kleinen actionreiche Unterhaltung. Ein besonderer Höhepunkt ist auch dieses Jahr wieder das traditionelle Seifenkistenrennen der Schüler von Oberhallau am Sonntag. Für weitere Unterhaltung sorgen Renntaxi-Fahrten oder Helikopterrundflüge. Aber das beste Rahmenprogramm bietet das Dorf selber, in welchem die Fahrer ihre Autos in den Garagen der Einwohner vorbereiten und geduldig alle Fragen der Besucher beantworten. Tickets gibts vorab online auf [bergrennen-oberhallau.ch](http://bergrennen-oberhallau.ch) sowie an der Tageskasse. Wenn der Oberhallauer Berg am 27. und 28. August 2022 ruft, wird Rennsport zum Familienfest.